

EDEL SE & CO. KGAA, HAMBURG

HALBJAHRES BERICHT

2019

EDEL

INHALT

- 3** Ausgewählte Konzernkennzahlen
- 4** Konzernbilanz
- 6** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 7** Konzern-Kapitalflussrechnung
- 8** Verkürzter Konzernanhang
- 10** Konzernzwischenlagebericht

AUSGEWÄHLTE KONZERNKENNZAHLEN

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19

	01.10.2018-31.03.2019*	01.10.2017-31.03.2018*
	*In TEUR (soweit nicht anders angegeben)	
Umsatzerlöse	108.074	106.104
Rohmarge	49%	51%
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	5.928	6.391
EBITDA	10.469	10.400
Konzern-Periodenüberschuss	3.211	3.649
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.262	6.003
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.696	-15.783
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.120	1.907
Ergebnis je Aktie in EUR	0,13	0,15
Mitarbeiter	1.127	1.124

	31.03.2019*	30.09.2018*
	*In TEUR (soweit nicht anders angegeben)	
Bilanzsumme	160.748	160.978
Ausgegebenes Kapital	21.445	21.445
Eigenkapital	35.643	32.681
Liquide Mittel	9.131	8.169

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2019

AKTIVA	31.03.2019*	30.09.2018*
Anlagevermögen	*In TEUR (soweit nicht anders angegeben)	
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	158	0
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.762	3.741
Geschäfts- oder Firmenwert	3.884	4.123
Geleistete Anzahlungen	25	2
	8.829	7.866
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.152	32.020
Technische Anlagen und Maschinen	19.385	18.767
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.983	5.172
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	446	1.848
	58.966	57.807
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	430	430
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	203	233
Beteiligungen	865	635
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15	15
Sonstige Ausleihungen	537	447
	2.049	1.759
	69.845	67.433
Umlaufvermögen		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.348	5.756
Unfertige Erzeugnisse	1.188	1.573
Fertige Erzeugnisse und Waren	11.863	14.076
	18.399	21.404
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.104	42.121
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	94	80
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24	24
Lizenzvorschüsse	13.546	13.772
Sonstige Vermögensgegenstände	6.842	4.645
	60.610	60.643
Sonstige Wertpapiere	15	15
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	9.131	8.169
	88.155	90.231
Rechnungsabgrenzungsposten	1.032	710
Aktive latente Steuern	1.676	2.565
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	39	39
Bilanzsumme	160.748	160.978

PASSIVA	31.03.2019*	30.09.2018*
Eigenkapital	*In TEUR (soweit nicht anders angegeben)	
Gezeichnetes Kapital	22.735	22.735
Eigene Anteile	-1.289	-1.289
Ausgegebenes Kapital	21.445	21.445
Kapitalrücklage	1.924	1.924
Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	349	349
Konzern-Gewinnvortrag	8.312	4.959
Konzern-Periodenüberschuss	2.809	3.354
Nicht beherrschende Anteile	803	650
	35.643	32.681
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.450	1.450
Steuerrückstellungen	1.641	1.295
Sonstige Rückstellungen	25.207	24.122
	28.299	26.867
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	63.913	64.438
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	144	100
Erhaltene Lizenzvorschüsse	991	992
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.544	28.613
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26	24
Sonstige Verbindlichkeiten	8.120	7.163
	96.737	101.330
Rechnungsabgrenzungsposten	69	99
Bilanzsumme	160.748	160.978

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19

	01.10.2018-31.03.2019*	01.10.2017-31.03.2018*
	*In TEUR (soweit nicht anders angegeben)	
Umsatzerlöse	108.074	106.104
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.347	-184
Andere aktivierte Eigenleistungen	158	0
Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung TEUR 295 (Vorjahr: TEUR 336)	1.282	803
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27.606	-28.355
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.308	-5.954
Honorar- und Lizenzaufwand	-21.683	-17.757
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-22.408	-22.561
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon Altersversorgung TEUR 29 (Vorjahr: TEUR 27)	-4.515	-4.238
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.541	-4.009
Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung TEUR 174 (Vorjahr: TEUR 326)	-16.179	-17.458
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	5.928	6.391
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	14
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Abzinsung TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)	-1.030	-803
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern: TEUR -889 (Vorjahr: TEUR -997)	-1.666	-1.933
Ergebnis nach Steuern	3.238	3.674
Sonstige Steuern	-27	-25
Konzern-Periodenüberschuss	3.211	3.649
davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	402	338
Aktionäre der Edel AG	2.809	3.310
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,13	0,15
nachrichtlich		
EBIT	5.928	6.391
EBITDA	10.469	10.400

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19

		01.10.2018-31.03.2019*	01.10.2017-31.03.2018*
		*In TEUR (soweit nicht anders angegeben)	
	Konzern-Periodenüberschuss	3.211	3.649
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.542	4.009
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.752	69
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-730	-386
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	2.511	1.321
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-5.204	-4.841
-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-119	0
+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	1.025	788
-	Sonstige Beteiligungserträge	-3	-5
+/-	Ertragssteueraufwand/-ertrag	1.666	1.933
-/+	Ertragssteuerzahlungen	-389	-534
=	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.262	6.003
-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.801	-404
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	226	10
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.061	-11.129
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	42	61
-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-330	1
+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-2	-74
-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	226	-4.263
+	Erhaltene Zinsen	4	14
=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.696	-15.783
+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme von (Finanz-) Krediten	2.429	4.380
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-4.363	-3.363
+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	92	2.003
-	Gezahlte Zinsen	-1.030	-631
-	Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-249	-482
=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.120	1.907
=	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.555	-7.872
+	Finanzmittelfonds am Anfang des Berichtszeitraums	-2.476	-1.532
=	Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums	-4.030	-9.405
	Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums		
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	9.131	12.427
-	Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-13.161	-21.832
=	Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums	-4.030	-9.405

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19

Allgemeine Hinweise

Die Edel SE & Co. KGaA, Hamburg (Amtsgericht Hamburg, HRB 155929) – im Folgenden auch "Gesellschaft" genannt – ist die Holding-Gesellschaft der Edel-Gruppe. Das Leistungsportfolio der Edel SE & Co. KGaA umfasst das digitale und physische Geschäft mit Musik, Büchern und Entertainment.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften von der Gesellschaft aufgestellt und nicht von einem Wirtschaftsprüfer im Wege einer prüferischen Durchsicht geprüft. Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss vorgeschriebenen Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Edel AG zum 30. September 2018 gelesen werden.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit der Konzern-Kapitalflussrechnung wurden seit dem zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 geringe Änderungen in Postenbezeichnungen, Gliederung und Gliederungstiefe im Wesentlichen innerhalb der Posten Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, Cashflow aus der Investitionstätigkeit sowie Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit vorgenommen. Die Vorjahreszahlen für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 wurden entsprechend angepasst.

Die Hauptversammlung am 23. Mai 2018 hat den Formwechsel der Edel AG in die Rechtsform der Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) unter Beitritt der Edel Management SE beschlossen. Mit der Eintragung in das Handelsregister am 1. März 2019 wurde der Wechsel der Edel AG (Amtsgericht Hamburg, HRB 51829) in die Rechtsform der SE & Co. KGaA vollzogen. Der Rechtsformwechsel erfolgte als sogenannter identitätswahrender Formwechsel, bei dem Eigentumsverhältnisse an der Gesellschaft und die Struktur des Edel-Konzerns unverändert bleiben.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungs-, sowie Konsolidierungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen, die bei der Aufstellung des Konzernabschlusses der Edel AG zum 30. September 2018 angewendet wurden. Sie werden im Konzernanhang der Edel AG für das Geschäftsjahr 2017/18 detailliert beschrieben.

Bis auf die nachfolgend beschriebene Wahlrechtsausübung haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19 keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze ergeben.

Im Geschäftsjahr 2018/19 wurde erstmals von dem Wahlrecht gem. § 248 Abs. 2 HGB zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens Gebrauch gemacht. Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens von TEUR 158 befinden sich zum Konzernhalbjahresstichtag 2019 noch in der Entwicklung. Abschreibungen sind daher noch nicht angefallen.

Konsolidierungskreis

Änderungen des Konsolidierungskreises haben sich im Vergleich zum 30. September 2018 nicht ergeben. Es wird insoweit auf die Ausführungen im Konzernanhang der Edel AG für das Geschäftsjahr 2017/18 verwiesen.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sofern sich aus den folgenden Ausführungen nichts anderes ergibt, sind Änderungen in der Vermögens- und Kapitalstruktur im Vergleich zum 30. September 2018 im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erfolgt.

Anlagevermögen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres hat der Konzern Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) in Höhe von rund 6,8 Mio. Euro getätigt (6,9 Mio. Euro abzüglich erhaltener öffentlicher Zuschüsse von 0,1 Mio. Euro), u.a. für Gebäude (einschließlich geleisteter Anzahlungen) und Buchfertigungs- und Verarbeitungsmaschinen bei der optimal media GmbH. Die Abschreibungen (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) betragen rund 4,3 Mio. Euro.

Eigenkapital

Von dem gezeichneten Kapital von TEUR 22.735 ist der rechnerische Wert der eigenen Anteile (1.289.195 Stück; 30.09.2018: 1.289.195 Stück, zu einem rechnerischen anteiligen Wert des Grundkapitals von einem EUR pro Aktie) offen abgesetzt. Das ausgegebene Kapital als verbleibender Betrag betrug somit zum Bilanzstichtag TEUR 21.445. Die Kapitalrücklage von TEUR 1.924 und die Gewinnrücklagen von TEUR 349 entsprechen den bei der Muttergesellschaft ausgewiesenen Bilanzposten.

Verbindlichkeiten, Besicherung, Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen, derivative Finanzinstrumente

Bezüglich der Fälligkeitsstruktur der Verbindlichkeiten, der Bestellung von Sicherheiten für Verbindlichkeiten, der Haftungsverhältnisse sowie der sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich seit dem letzten Bilanzstichtag keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Für die im Dezember 2016 platzierten Schuldscheindarlehen bestehen Zusicherungen von Finanzkennzahlen (Covenants).

Derivative Finanzinstrumente wurden seit dem 30. September 2018 weder aufgenommen noch geschlossen oder glattgestellt.

SONSTIGE ANGABEN

Personal

Die Anzahl der im Durchschnitt für den Edel-Konzern tätigen MitarbeiterInnen einschließlich Auszubildender betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19 1.127 Personen (GJ 2017/18: 1.130 Personen) und verteilt sich wie folgt:

Anzahl Ø				
1. Halbjahr 2018/19	♂ 1. Halbjahr 2018/19	♀ 1. Halbjahr 2018/19	Azubis 1. Halbjahr 2018/19	GJ 2017/18
1.127	592	496	40	1.130

Ereignisse nach dem 31. März 2019

Entsprechend des Beschlusses der Hauptversammlung am 29. Mai 2019 hat die Gesellschaft eine Dividende von EUR 0,10 pro Aktie ausgeschüttet.

Ende Mai 2019 wurde mit zwei Banken eine Anschlussfinanzierung für die Ende 2019 auslaufenden Schuldscheintranchen in Höhe von 14,5 Mio. Euro abgeschlossen. Das Teiltilgungsdarlehen hat eine Laufzeit von 5 Jahren.

Hamburg, den 28. Juni 2019

Edel SE & Co. KGaA,
vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin
Edel Management SE, Hamburg



Geschäftsführender Direktor
Dr. Jonas Haentjes

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19

A. GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Das Leistungsportfolio der Edel SE & Co. KGaA umfasst weiterhin das digitale und physische Geschäft mit Musik, Büchern und Entertainment.

Mit Eintragung in das Handelsregister am 1. März 2019 hat die Edel AG den Wechsel in die Rechtsform der SE & Co. KGaA vollzogen. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) ist eine in Deutschland für Unternehmen mit familiengeprägter Eigentümerstruktur verbreitete Rechtsform. Die Hauptversammlung der Edel AG hat am 23. Mai 2018 den angekündigten Rechtsformwechsel der Gesellschaft beschlossen. Der Rechtsformwechsel erfolgte als sogenannter identitätswahrender Formwechsel, bei dem Eigentumsverhältnisse an der Gesellschaft und die Struktur des Edel-Konzerns unverändert bleiben. Die Organe der Edel SE & Co. KGaA sowie die Konzernleitungs- und Überwachungsstrukturen werden nachfolgend erläutert. In der Rechtsform der KGaA werden die Geschäfte von einer persönlich haftenden Gesellschafterin geführt. Im Fall der Edel SE & Co. KGaA nimmt die Edel Management SE, vertreten durch ihren geschäftsführenden Direktor, die Geschäftsführung wahr. Die gesetzlich vorgeschriebenen Gremien umfassen Aufsichtsrat und Hauptversammlung auf Ebene der KGaA sowie Verwaltungsrat und Hauptversammlung auf Ebene der SE. Der Aufsichtsrat der KGaA wird von den Kommanditaktionären in der Hauptversammlung gewählt. Neben der Überwachung der Geschäftsführung durch die persönlich haftende Gesellschafterin hat der Aufsichtsrat der KGaA Informations- und Kontrollrechte. Mit Eintragung und Vollzug des Rechtsformwechsels der Edel AG in die Edel SE & Co. KGaA am 1. März 2019 wurden die Mitglieder des Aufsichtsrats der Edel AG zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der Edel SE & Co. KGaA.

Der Verwaltungsrat der Edel Management SE besteht aus drei Mitgliedern. Sie werden durch die Hauptversammlung der Edel Management SE gewählt. Der Verwaltungsrat leitet die Edel Management SE, bestimmt die Grundlinien ihrer Tätigkeit und überwacht deren Umsetzung. Der geschäftsführende Direktor der Edel Management SE führt die Geschäfte der Gesellschaft.

Die Märkte der Edel SE & Co. KGaA verändern sich weiterhin von physischen zu digitalen Formaten. Es wird auch auf den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2017/18 verwiesen. Der deutsche Musikmarkt war laut Bundesverband der Musikindustrie (BVMI) im Kalenderjahr 2018 mit einem Minus von 0,4 % im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Der Gesamtumsatz lag bei 1,582 Mrd. Euro. Während der physische Markt von CDs, Vinyls und DVDs um 19,2 % auf 685 Mio. Euro zurück ging, wuchs der digitale Markt, vor allem im Bereich der Streamings, um 21,2 % auf 897 Mio. Euro.

B. ERTRAGS- SOWIE VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Das erste Halbjahr 2018/19 war vor allem vom weiteren Wandel des Geschäfts von physisch zu digital geprägt. Während die digitalen Umsätze überaus stark wuchsen, verzeichnete die Gruppe Rückgänge bei der Fertigung von digitalen Datenträgern. Die sonstigen physischen Umsätze haben sich stabilisiert und konnten teilweise sogar leicht gesteigert werden. Auch im Buchbereich hat die Gruppe Zuwächse erzielen können. Das Marktumfeld stellt Edel aber weiter vor einige Herausforderungen, insbesondere da die Geschwindigkeit von Wachstum in digitalen und Rückgang in physischen Bereichen nicht immer vorhergesehen werden kann

Die Umsätze des Unternehmens stiegen um 2 % von 106,1 Mio. Euro auf 108,1 Mio. Euro. Während sich das Druck- und Vinylfertigungsgeschäft bei optimal media GmbH weiter positiv entwickelte, hatte der Bereich der digitalen Datenträgerfertigung (CD, DVD, BD) einen Rückgang zu verzeichnen. Umsatz und vor allem Ergebnis waren bei optimal media im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017/18 rückläufig und unterhalb der eigenen Erwartungen.

Das Geschäft der auf den Vertrieb digitaler Medieninhalte an Plattformen wie Spotify, Amazon und Apple Music spezialisierten Konzerntochter Kontor New Media GmbH wuchs gegenüber dem Vorjahreshalbjahr sehr stark. Auch der ZS Verlag GmbH und die in der Edel Germany GmbH geführten Entertainment-Bereiche Edel Kids und Edel Motion entwickelten sich im ersten Halbjahr 2018/19 positiv.

Insgesamt hat sich die Rohmarge im Vergleich zum Vorjahr um zwei Prozentpunkte auf 49 % verringert. Dagegen konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um gut 7 % auf 16,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2018/19 (Vorjahreshalbjahr: 17,5 Mio. Euro) reduziert werden, die Aufwandsquote sank daher weiter von 16 % auf 15 %. Aufgrund der in den letzten beiden Geschäftsjahren und im ersten Halbjahr 2018/19 getätigten Investitionen stiegen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen von 4,0 Mio. Euro auf 4,5 Mio. Euro. Die Personalaufwandsquote blieb annähernd unverändert bei 25 % der Umsatzerlöse.

Das EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2018/19 leicht auf 10,5 Mio. Euro (erstes Halbjahr 2017/18: 10,4 Mio. Euro), während das EBIT, aufgrund der investitionsbedingt von 4,0 auf 4,5 Mio. Euro gestiegenen Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens, auf 5,9 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 6,4 Mio. Euro) sank. Der Konzernhalbjahresüberschuss (vor nicht beherrschenden Anteilen) betrug im ersten Halbjahr 2018/19 3,2 Mio. Euro nach 3,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. Der Konzernhalbjahresüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen lag bei 2,8 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 3,3 Mio. Euro). Das Halbjahresergebnis pro Aktie beträgt 0,13 Euro nach 0,15 Euro im ersten Halbjahr 2017/18.

Das Eigenkapital stieg von 32,7 Mio. Euro zum 30.09.2018 auf nun 35,6 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 20 % auf 22 %. Die liquiden Mittel stiegen auf 9,1 Mio. Euro (30.09.2018: 8,2 Mio. Euro). Der Cashflow aus laufender

Geschäftstätigkeit verbesserte sich um 38 % bzw. 2,3 Mio. Euro von 6,0 Mio. Euro auf 8,3 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreshalbjahr. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit sank mit Abschluss des Investitionsprogramms bei der Fertigungs- und Logistiktochter optimal media GmbH von -15,8 Mio. Euro auf -6,7 Mio. Euro. U.a. aufgrund der Rückführung von Verbindlichkeiten ergab sich aus Finanzierungstätigkeit ein Cashflow von -3,1 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: +1,9 Mio. Euro).

Durch das in Hamburg zentral gesteuerte Liquiditätsmanagement der Edel SE & Co. KGaA, das innerhalb Deutschlands auf einen Cashpool zurückgreifen kann, ist es möglich, die Liquidität jederzeit dort zu allokalieren, wo sie benötigt wird. Damit ist die Finanzlage der Muttergesellschaft unmittelbar mit der Lage der Konzerngesellschaften verbunden. Gemäß des auf Basis der Konzernplanung entwickelten Liquiditätsplanes ist die bis zum Geschäftsjahresende 2018/19 für das operative Geschäft erforderliche Liquidität durch laufende Zahlungseingänge, Bankguthaben und Kreditlinien gesichert. Die notwendigen Investitionen wurden im Rahmen der Planung berücksichtigt.

Die Eigentumsverhältnisse der Edel SE & Co. KGaA waren im ersten Halbjahr 2018/19 unverändert. Die Michael Haentes Vermögensverwaltung- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ist mit 63,94 % (30.09.2018: 63,94 %) der Aktien weiterhin Mehrheitsaktionär. Die restlichen Aktien befinden sich mit 30,39 % (30.09.2018: 30,39 %) im Streubesitz sowie mit 5,67 % (30.09.2018: 5,67 %) als eigene Anteile im Unternehmensbesitz.

C. PROGNOSEBERICHT

Das Unternehmen fokussiert sich weiterhin auf risikominimierte und ergebnisorientierte Aktivitäten rund um seine Kernkompetenzen als Dienstleister und Content-Vermarkter. Das wachsende Digitalgeschäft, getrieben durch die starke Nutzung von Streamingangeboten, gewinnt weiter an Bedeutung. Die physischen Medienformate sind weiter rückläufig, insbesondere im Bereich der Fertigung von digitalen Datenträgern ist dies spürbar.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau der Vinyl-, Druck- und Druckweiterverarbeitungskapazitäten der optimal media GmbH, dem Ausbau des Geschäftsbereiches Buchvermarktung und Buchdienstleistungen und auf dem Digitalgeschäft. Zudem werden aber auch regelmäßig Akquisitionen in den traditionellen Geschäftsfeldern Musik und Film/TV geprüft, da hier, durch die hohe Wertschöpfungstiefe innerhalb der Gruppe, Synergien erzielt werden können.

Für den wirtschaftlichen Erfolg im zweiten Halbjahr ist insbesondere die weitere Entwicklung der physischen Märkte und die Stärke des Wachstums digitaler Medienformate von Bedeutung. Es ist möglich, dass Effekte aus dem Rückgang physischer Medienformate einen negativen Einfluss auf das Ergebnis der Gruppe haben werden.

D. RISIKOBERICHT

Zu den allgemeinen Chancen und Risiken wird auf die umfangreichen Ausführungen im Konzernlagebericht des letzten Geschäftsjahres zum 30.09.2018 verwiesen. Das Ausmaß der gewerbesteuerlichen Hinzurechenbarkeit von Lizenzen und die steuerliche Behandlung von Einnahmen aus der Verfolgung illegaler Rechtenutzungen können zu negativen Steuereffekten führen.

Im zweiten Halbjahr sind für die Ergebnisentwicklung, zudem die Preisentwicklung und Auslastung bei der optimal media GmbH, die Nachfrageentwicklung nach und der Erfolg von physischen Musik- und Filmprodukten und die Höhe des weiteren Wachstums des in der Kontor New Media GmbH gebündelten Digitalgeschäfts von besonderer Bedeutung.

Edel SE & Co. KGaA

Neumühlen 17 · 22763 Hamburg · Germany

T +49 (0) 40 890 85 121

F +49 (0) 40 890 85 310

E investorrelations@edel.com

W www.edel.com

EDEL